LANDESSPORTBUND
BRANDENBURG

Praxisbeispiele Sportanlagen

Dreifachhalle der Universitätssportanlage Oldenburg

Inhaltliche Konzeption der Sportanlage

Die Dreifachhalle der Universitätssportanlage Oldenburg zeichnet sich durch eine besondere Gestaltung der Dachflächen, der Sichtbeziehung von innen und außen, der Schaffung von Nischen und Aufenthaltsbereichen sowie ihre Normgerechtigkeit aus.
Neben der Erfüllung der sportlichen räumlichen Anforderungen erfüllt die Sportmehrzweckhalle die unterschiedlichen Anforderungen für Kulturveranstaltungen und eignet sich für Theaterveranstaltungen mit Bühnen, Spielfeste mit Stationen, als interessante Flächen für Messen, Ausstellungen und Kongresse.

Raum- und Flächenkonzept

Die Architektur ist so angelegt, dass die Dächer im Gegensatz zu üblichen Sporthallendächern besonders an den Stirnseiten weit hinunter gezogen worden sind, um in der äußeren Formgebung der Architektur eine Anbindung an die Formgebung des umgebenden Naturschutzgebietes zu finden.
Im Unterschied zu rechteckigen Sporthallen ist diese Dreifachhalle differenziert gegliedert, indem mit drei unterschiedlichen Deckenhöhen gearbeitet wird (für die unterschiedlichen Sportarten), indem Wände versetzt zueinander stehen und dadurch zusätzliche Nischen gebildet wurden, die sowohl zur Lagerung von Geräten als auch für besondere Kommunikations- und Trainingszwecke benutzt werden.
Die optische Ausgestaltung erfüllt den Anspruch, mit einem Maximum an Tageslichteinfall ein Minimum an Kunstlicht aufwenden zu müssen.
Bei den Sichtbeziehungen ist darauf geachtet worden, dass bis auf den Boden heruntergezogene Fensteröffnungen den Nutzern/SportlerInnen interessante Sichtmöglichkeiten in die umgebende Natur ermöglicht wird.
Darüber hinaus wird der Indoor-Outdoorcharakter durch Türöffnungen an verschiedenen Stellen unterstützt.
An der Stirnseite der Halle ist ein Gymnastikraum angesiedelt worden, der mit einer mobilen,

großzügigen Öffnungsmöglichkeit als Bühne und Bühnenraum genutzt wird. Die Halle verfügt über eine Tribüne mit 280 Sitzplätzen.

Städtebauliche Verortung

Die Architektur der Sportanlage der Universität ist dem unmittelbar angrenzenden Naturschutzgebiet angepasst worden.

Betreiber und Eigentumsverhältnisse

Betreiber- und Rechtsform	Universität Carl von Ossietzky Oldenburg
Inbetriebnahme	1976
Kontakt	Universität Carl von Ozzietzky Oldenburg Fachbereich Sportwissenschaft Ammerländer Heerstr. 114 - 118 26129 Oldenburg Tel.: 0441-7983154 www.uni-oldenburg.de